

## BHKW am Brückkanal

Wirtsehepaar im Rahmen des Umweltpakts Bayern ausgezeichnet

**SCHWARZENBRUCK** – Elke und Klaus Böhm setzen in ihrer Waldschänke Brückkanal auf sparsamen Umgang mit Energie und vorausschauende Vermeidung von Umweltbelastungen. Dafür wurden sie jetzt vom Bayerischen Umweltminister Werner Schnappauf mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die hat Landrat Helmut Reich gemeinsam mit dem Schwarzenbrucker Bürgermeister Norbert Reh dem Wirtsehepaar übergeben und gratuliert.

Die Verleihung der Urkunde geschah im Rahmen des Umweltpakts Bayern, einer Vereinbarung zwischen der Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft, die auf Freiwilligkeit, Eigenverantwortung und Kooperation setzt.

Weil die Energiekosten in den vergangenen Monaten ins Uferlose gestiegen sind, hat sich die Familie Böhm nach Möglichkeiten zum Energiesparen umgeschaut und sich von Energieberater Manfred Hahn aus Nürnberg maßgeschneiderte Tipps für ihr Unternehmen geholt. „Für die Waldschänke Brückkanal wurde so ein zukunftsträchtiges Energiekonzept erarbeitet“, so Landrat Reich dazu. Seit März arbeitet am Brückkanal bei Böhm ein Blockheizkraftwerk (BHKW), mit dem vor Ort Wärme und Strom erzeugt

wird. Durch den Betrieb der Anlage werden jährlich 25 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. „Es müssten 12.500 Bäume gepflanzt werden, um im gleichen Zeitraum etwa die gleiche Menge CO<sub>2</sub> zu binden“, erläuterte Reich dazu.

45.000 Kilowattstunden Strom produziert das BHKW der Böhms im Jahr, fügte Manfred Hahn hinzu und wies auf die neben den ökologischen Folgen des BHKW auch auf die ökonomischen hin: Mit der Anlage lassen sich jährlich am Brückkanal immerhin rund 3800 Euro Energiekosten einsparen.

Hahn hat die Zulassung für das Bayerische Umweltberatungs- und Auditprogramm. Er hat in der ganzen Region zahlreiche Betriebe im Rahmen de Umweltpakts Bayern energie-technisch beraten. Im Landkreis Nürnberger Land haben sich bislang 79 Unternehmen an der Aktion beteiligt, bayernweit bereits 4450.

Lobende Worte auch von Schwarzenbrucks Bürgermeister Norbert Reh für das Wirtsehepaar: Er machte die Familie Böhm auch auf Zuschussmöglichkeiten durch die Gemeinde für ihre neue Anlage aufmerksam. Schwarzenbruck hat nämlich Mittel im Haushalt, mit denen Maßnahmen wie die der Böhms gefördert werden. Die sind heuer noch nicht komplett abgerufen worden. A.B.



Eine Urkunde von Umweltminister Schnappauf und Glückwünsche von Landrat Reich (links) und Bürgermeister Reh (2.v.l.) gab es für die Wirtseute Elke und Klaus Böhm. Rechts Energieberater Manfred Hahn, der das Konzept für die Waldschänke Brückkanal erstellt hat. Foto: Blinten